

UEFA zahlt 25 000 Franken

Münster - 25 000 Schweizer Franken (16 114 Euro) kommen aus dem Champions-League-Topf als Reisegeld, im UEFA-Cup soll internationaler Ruhm dazu kommen für die Futsaler des UFC Münster. Die haben nun die Bestätigung, im Lostopf zu sein, wenn am 6. Juli in Lyon Vor- und Hauptrunde ausgelost werden.

Der UFC ist, da deutsche Vereine bisher nicht im Wettbewerb standen, bereits in der Vorrunde gefordert. Weil der Deutsche Meister sich von der Stadt, in der er große Futsal-Begeisterung ausgelöst habe, kaum unterstützt fühlt, hat man sich nicht um die Ausrichtung eines Dreier- oder Viererturniers beworben und muss reisen. "Von Island bis Kasachstan ist alles möglich", freut sich Spielertrainer Georg von Coelln, der als Ziel die Hauptrunde nennt.

Ab morgen geht es - ohne den knieverletzten Christian Wenning - zum international besetzten Turnier ins niederländische Eindhoven. Dort tritt wie im Vorjahr auch ein münstersches Frauenteam an. Die Betreuer Julian Tietze und von Coelln setzen auch hochklassige Klubfußballerinnen von außerhalb ein. - spa

Mittwoch, 24. Mai 2006 | Quelle: Münstersche Zeitung (Münster)
